

# Teil-Bericht unterjährig

Stichtag: 31.05.2023

Bereich: 8 Schulen, Soziales, Migration und Integration

Gruppe 81 Integrationsarbeit

## Produktdefinition

Verantwortlich:

8, Wiebke Gehrke,

## Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
<b>Spitzenkennzahl</b>					
Deckungsgrad	52,66	52,66	53,68	1,02	1,94
Zuschuss je Einwohner	35,99	35,99	29,61	-6,38	-17,73

## Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.439.370,00	2.439.370,00	1.649.370,00	-790.000,00	-32,39
3 + Sonstige Transfererträge	25.000,00	25.000,00	25.000,00		
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	600.000,00	600.000,00	950.000,00	350.000,00	58,33
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.000,00	16.000,00	16.000,00		
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>3.080.370,00</b>	<b>3.080.370,00</b>	<b>2.640.370,00</b>	<b>-440.000,00</b>	<b>-14,28</b>
11 - Personalaufwendungen	1.562.768,64	1.562.768,64	1.562.768,64		
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	831.252,00	831.252,00	456.252,00	-375.000,00	-45,11
14 - Bilanzielle Abschreibungen	16.408,72	16.408,72	16.408,72		
15 - Transferaufwendungen	1.428.500,00	1.428.500,00	858.500,00	-570.000,00	-39,90
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.050,00	38.050,00	38.050,00		
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.876.979,36</b>	<b>3.876.979,36</b>	<b>2.931.979,36</b>	<b>-945.000,00</b>	<b>-24,37</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-796.609,36</b>	<b>-796.609,36</b>	<b>-291.609,36</b>	<b>505.000,00</b>	<b>63,39</b>
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-796.609,36</b>	<b>-796.609,36</b>	<b>-291.609,36</b>	<b>505.000,00</b>	<b>63,39</b>
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-796.609,36</b>	<b>-796.609,36</b>	<b>-291.609,36</b>	<b>505.000,00</b>	<b>63,39</b>
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.987.133,73	1.987.133,73	1.987.133,73		
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-2.783.743,09</b>	<b>-2.783.743,09</b>	<b>-2.278.743,09</b>	<b>505.000,00</b>	<b>18,14</b>

## Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
<b>Investitionstätigkeit</b>					
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>					
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>					
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	255.000,00	255.000,00	255.000,00		
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	255.000,00	255.000,00	255.000,00		
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-255.000,00	-255.000,00	-255.000,00		

Bereich: 8 Schulen, Soziales, Migration und Integration

Gruppe: 81 Integrationsarbeit

**Leistung 8101 Unterbringung, Beratung und Begleitung von Zuwanderern**

**Produktdefinition**

<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>A) Unterbringung und Betreuung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Planen und Vorhalten städtischer Wohnunterkünfte auf der Grundlage des Migrations- und Integrationskonzeptes</li> <li>- Aufnahme und Unterbringung von zugewiesenen Zuwanderern (nach Flüchtlingsaufnahme- und Aufenthaltsgesetz)</li> <li>- Einrichtung, Betrieb und Instandhaltung der städtischen Wohnunterkünfte</li> <li>- Sozialarbeiterische Begleitung und Beratung mit dem Ziel der Orientierung und Verselbständigung</li> </ul> <p>B) Offene Beratung, stadtteilbezogene Kooperation, Projekte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadtteilorientierte, offene, zum Teil muttersprachliche Beratung (türkisch, russisch, polnisch, englisch, arabisch) in Zuwanderungsfragen</li> <li>- Integrationsfördernde, stadtteilorientierte Kooperation mit Einrichtungen, Wohlfahrtsverbänden, Vereinen, Kirchen (etc.) sowie Projektarbeit</li> <li>- Förderung von integrationsbezogenem bürgerlichen Engagement</li> </ul> <p>C) Umsetzung des Migrations- und Integrationskonzeptes</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Netzwerkmanagement</li> </ul> <p>Ziel ist die Förderung der sozialen, kulturellen und politischen Integration von zugewanderten</p>
<p><b>Verantwortlich:</b></p> <p>8, Christa Heufes,</p>
<p><b>Auftragsgrundlagen:</b></p> <p>FlüAG, AufenthG, IntegrationsG, AussiedlerAufenthaltsG, ZuwanderungsG, MIK der Stadt Rheine</p>
<p><b>Ziele:</b></p> <p>A) Es stehen ausreichend städtische Wohnunterkünfte zur Verfügung. Die zugewiesenen Zuwanderer werden zur Orientierung, Aktivierung und Inangasetzung des Integrationsprozesses individuell sozial betreut.</p> <p>B) Es stehen sich am Bedarf orientierte offene Beratungsstunden in den Stadtteilbüros zur Verfügung. Die integrationsbezogene Projektarbeit im Sozialraum wird intensiviert.</p> <p>C) Das Netzwerkmanagement wirkt auf eine Umsetzung der im Migrations- und Integrationskonzept definierten Leitziele, Handlungsziele und Maßnahmen hin und fördert ein abgestimmtes und vernetztes Denken und Handeln der Akteure der Integrationsarbeit.</p> <p>D) Die Förderung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben wird durch ein angemessenes, qualitativ und quantitativ ausreichendes Leistungsangebot für zugewanderte Menschen in den Bereichen Freizeit, Kultur und Bildung erreicht. Die zugewanderten Menschen erhalten die Möglichkeit, eigene Kompetenzen und Erfahrungen einzubringen.</p> <p>E)F) Freie Träger und Akteure der Zivilgesellschaft ergänzen die Angebotspalette bedarfsorientiert.</p> <p>[s. a. Unser Rheine 2030, Kern-/Schwerpunktthema "Bildung", Querschnittsthemen "Integration" und "Inklusion"]</p>
<p><b>Zielgruppen:</b></p> <p>Bürger/-innen mit und ohne Migrationshintergrund, Freie Träger, Vereine, Zugewiesene Zuwanderer</p> <p>Fachausschuss: Sozialausschuss</p>

**Kennzahlen**

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
<b>Produktumfang</b>					
A) Anzahl Wohnungen zum Stichtag 31.12.	170	170	170		
B) Vereine als regelmäßige Nutzer des Begegnungszentrums Centro S. Antonio	6	6	6		
A) Anzahl der zu betreuenden zugewiesenen Zuwanderer in städt. Wohnungen zum Stichtag 31.12.	600	600	600		
B) Offene Aktivitäten zur interkulturellen Öffnung/Begegnung	10	10	10		
A) Verhältnis zu betreuende zugewiesene Zuwanderer in städt. Wohnungen zu Einwohnern in Rheine in %	0,42	0,42	0,42		
C) Anzahl der geförderten Veranstaltungen/Projekte	12	12	12		
B) Anzahl der ehrenamtlichen tätigen Personen	110	110	110		
B) Anzahl der Kurse der Sprachoffensive	70	70	85	15	21,43
<b>Spitzenkennzahl</b>					
Deckungsgrad	33,39	33,39	36,64	3,25	9,73
Zuschuss je Einwohner	32,54	32,54	27,98	-4,56	-14,01

### Ergebnisplan

	<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>	<b>Planwert</b>	<b>Prognose bisher</b>	<b>Prognose aktuell</b>	<b>Abweichung Wert</b>	<b>Abweichung %</b>
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.238.980,00	1.238.980,00	1.228.980,00	-10.000,00	-0,81
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.000,00	16.000,00	16.000,00		
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.254.980,00</b>	<b>1.254.980,00</b>	<b>1.244.980,00</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>-0,80</b>
11	- Personalaufwendungen	1.380.201,25	1.380.201,25	1.380.201,25		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	831.252,00	831.252,00	456.252,00	-375.000,00	-45,11
14	- Bilanzielle Abschreibungen	15.898,91	15.898,91	15.898,91		
15	- Transferaufwendungen	178.500,00	178.500,00	178.500,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.450,00	34.450,00	34.450,00		
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.440.302,16</b>	<b>2.440.302,16</b>	<b>2.065.302,16</b>	<b>-375.000,00</b>	<b>-15,37</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.185.322,16</b>	<b>-1.185.322,16</b>	<b>-820.322,16</b>	<b>365.000,00</b>	<b>30,79</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.185.322,16</b>	<b>-1.185.322,16</b>	<b>-820.322,16</b>	<b>365.000,00</b>	<b>30,79</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.185.322,16</b>	<b>-1.185.322,16</b>	<b>-820.322,16</b>	<b>365.000,00</b>	<b>30,79</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.332.488,50	1.332.488,50	1.332.488,50		
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-2.517.810,66</b>	<b>-2.517.810,66</b>	<b>-2.152.810,66</b>	<b>365.000,00</b>	<b>14,50</b>

### Finanzplan - Zahlungsübersicht

	<b>Ein- und Auszahlungsarten</b>	<b>Planwert</b>	<b>Prognose bisher</b>	<b>Prognose aktuell</b>	<b>Abweichung Wert</b>	<b>Abweichung %</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	255.000,00	255.000,00	255.000,00		
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	255.000,00	255.000,00	255.000,00		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-255.000,00	-255.000,00	-255.000,00		

## Produkt 8101 – Unterbringung, Beratung und Begleitung von Zuwanderern

### Kennzahlen

#### Anzahl der Kurse der Sprachoffensive

##### *Abweichung +15*

Die Anzahl der Kurse der Sprachoffensive hat sich erhöht. In den ersten 2 Trimester werden 57 Kurse angeboten. Bis Ende 2023 wird die Anzahl der Kurse voraussichtlich bei 85 und somit um 15 Kurse höher liegen, als bei Aufstellung des Haushalts (70 Kurse) angenommen wurde.

#### Deckungsgrad

##### *Abweichung +3,25*

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

#### Zuschuss je Einwohner/in

##### *Abweichung -4,56*

Der Zuschuss je Einwohner/in beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner/in.

### Ergebnisplan

#### *Verbesserung: 365 TEUR*

- Mindererträge: 10 TEUR
- Minderaufwendungen: 375 TEUR

## 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

### *Mindererträge 10 TEUR*

3,83% der Landeszuweisung nach dem FlüAG entfällt für die Betreuungsarbeit. Insofern wird auf die weiteren Erläuterungen zu den FlüAG-Zahlungen zum Budget 813000 verwiesen. Der Anteil, der davon auf die Betreuungsleistung (Produkt 811000) entfällt wird sich nach derzeitigem Stand für 2023 auf ca. 16 TEUR belaufen und somit um 35 TEUR unter dem Ansatz liegen.

Die Integrationspauschale für Aussiedler und Schutzbefohlene fällt voraussichtlich um 20 TEUR höher aus, als bei Haushaltsplanung veranschlagt. Dies ist auf die verstärkte Zuweisung von Schutzbefohlenen Personen z. B. Ortskräften aus Afghanistan oder Spätaussiedler zurückzuführen. Weiterhin werden in diese Berichtszeile die Fördermittel Komm An NRW (5 TEUR) gebucht, wofür keine Finanzansätze existieren.

## 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

### *Minderaufwendungen 375 TEUR*

Für die Sprachoffensive wurden 75 TEUR im HH 2023 eingeplant. Für die ersten zwei Trimester sind 56 Sprachkurse (Stand Ende April) eingeplant, dafür werden Haushaltsmittel in Höhe von 48 TEUR benötigt. Aufgrund der frühen Sommerferien werden

im dritten Trimester bei gleicher Nachfrage wie zu Beginn des Jahres 2023 ca. 1,7mal so viele Kurstage anfallen wie im Schnitt in den ersten zwei Trimestern (17 Wochen im Vergleich zu 10 Wochen/je Trimester). Aufgrund dieser Situation werden sich die Ausgaben auf ca. 90 TEUR für 2023 belaufen, es wird somit für die Sprachoffensive mit Mehraufwendungen in Höhe von 15 TEUR gerechnet.

Darüber hinaus werden hier alle Kosten für sonstige Dienstleistungen abgebildet. Dazu gehören ebenso die Kosten für den Sicherheitsdienst in der Gemeinschaftsunterkunft an der Gartenstraße. Hierfür wurden 600 TEUR für das gesamte Jahr 2023 im Haushalt veranschlagt. Aufgrund der Fertigstellung und Bezugsfähigkeit der mobilen Wohnanlage am Helenenweg ab Ende April 2023, konnte die Gemeinschaftsunterkunft an der Gartenstraße zum 08. Mai 2023 geräumt werden, so dass der Vertrag mit dem Sicherheitsdienst nicht verlängert wurde. Für den Zeitraum 09. Mai bis Ende 2023 kommt es somit zu Einsparungen in Höhe von 390 TEUR.

# Teil-Bericht unterjährig

Stichtag: 31.05.2023

Bereich: 8 Schulen, Soziales, Migration und Integration

Gruppe: 81 Integrationsarbeit

**Leistung 8103 Hilfen für Asylbewerber**

## Produktdefinition

<b>Kurzbeschreibung:</b>
A) Bereitstellung von: -Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes -Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburten -Arbeitsgelegenheiten -Sonstigen Leistungen (§ 6 AsylbLG)
<b>Verantwortlich:</b> 8, Jürgen Koch, 05971/939-388
<b>Auftragsgrundlagen:</b> AsylbG, AG AsylbLG, FlüAG, SGB XII
<b>Ziele:</b> A) Alle Leistungen nach demn AsylbLG werden zeitnah und rechtmäßig innerhalb von 2 Tagen nach Vorliegen aller erforderlichen Antragsunterlagen erbracht. [s. a. Unser Rheine 2030, Kern-/Schwerpunktthema "Bildung", Querschnittsthemen "Integration" und "Inklusion"]
<b>Zielgruppen:</b> Asylbewerber, Kontingent- und Bürgerkriegsflüchtlinge und sonstige Flüchtlinge, De-Facto-Flüchtlinge Fachausschuss: Sozialausschuss

## Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
<b>Produktumfang</b>					
A) Anzahl Leistungsempfänger (Stand 31.12.)	220	220	106	-114	-51,82
A) davon Grundleistungen (Aufenthalt <15 Monate)	150	150	30	-120	-80,00
A) davon Analogleistungen (Aufenthalt >15 Monate)	70	70	76	6	8,57
A) Anzahl der Leistungsempfänger im Asylverfahren (Anrechnung auf Zuweisungsquote)					
A) Anzahl der Asylfolgeantragsteller					
<b>Spitzenkennzahl</b>					
Deckungsgrad	87,28	87,28	91,72	4,44	5,09
Zuschuss je Einwohner	3,46	3,46	1,64	-1,82	-52,60

## Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.200.390,00	1.200.390,00	420.390,00	-780.000,00	-64,98
3	+ Sonstige Transfererträge	25.000,00	25.000,00	25.000,00		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	600.000,00	600.000,00	950.000,00	350.000,00	58,33
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.825.390,00</b>	<b>1.825.390,00</b>	<b>1.395.390,00</b>	<b>-430.000,00</b>	<b>-23,56</b>
11	- Personalaufwendungen	182.567,39	182.567,39	182.567,39		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	509,81	509,81	509,81		
15	- Transferaufwendungen	1.250.000,00	1.250.000,00	680.000,00	-570.000,00	-45,60
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.600,00	3.600,00	3.600,00		
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.436.677,20</b>	<b>1.436.677,20</b>	<b>866.677,20</b>	<b>-570.000,00</b>	<b>-39,67</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>388.712,80</b>	<b>388.712,80</b>	<b>528.712,80</b>	<b>140.000,00</b>	<b>36,02</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>388.712,80</b>	<b>388.712,80</b>	<b>528.712,80</b>	<b>140.000,00</b>	<b>36,02</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		

26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	388.712,80	388.712,80	528.712,80	140.000,00	36,02
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	654.645,23	654.645,23	654.645,23		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-265.932,43	-265.932,43	-125.932,43	140.000,00	52,64

### Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	0,00		

## Produkt 8103 – Hilfen für Asylbewerber

### Kennzahlen

#### Anzahl der Leistungsempfänger

##### **Abweichung -114**

Durch den Weiterbetrieb der ZUE Damloup Kaserne bis zum 31.05.2023 erfolgen vermutlich erst zu August 23 Neuzuweisungen von Flüchtlingen. Bei der Planung des Haushaltes wurde von einer Schließung zum 31.12.2022 und entsprechenden Neuzuweisungen ab Januar 2023 ausgegangen.

#### davon Grundleistungen (Aufenthalt < 15 Monate)

##### **Abweichung -120**

Da vermutlich erst ab August 2023 Neuzuweisungen von Flüchtlingen erfolgen, wird die Anzahl der Grundleistungsempfänger entsprechend geringer angesetzt.

#### Davon Analogleistungen (Aufenthalt > 15 Monate)

##### **Abweichung +6**

Aufgrund der vermutlich verspäteten Neuzuweisungen, wird die Anzahl der Analogleistungsempfänger steigen.

#### Deckungsgrad

##### **Abweichung +4,44**

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

#### Zuschuss je Einwohner/in

##### **Abweichung -1,82**

Der Zuschuss je Einwohner/in beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner/in.

### Ergebnisplan

#### **Verbesserung: 140 TEUR**

- Mindererträge: 430 TEUR
- Minderaufwendungen: 570 TEUR

## 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

### **Mindererträge 780 TEUR**

Nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz NRW erfolgt die Zahlung der Landeszuweisung personenscharf und stichtagsabhängig. Pro berücksichtigungsfähigem Flüchtling werden derzeit monatlich 875 € durch das Land an die Kommunen gezahlt, wovon 3,83 % für die Betreuung zu verwenden sind. Für die Monate Januar bis Mai ist mit Zuweisun-

gen in Höhe von ca. 38 TEUR im Produkt 8103 zu rechnen. Hochgerechnet ergibt sich für das Jahr 2023 eine Einnahme von insgesamt ca. 420 TEUR. Der Ansatz 2023 liegt bei 1.200 TEUR.

Durch den Weiterbetrieb der ZUE Damloup Kaserne bis zum 31.05.2023 erfolgen vermutlich erst zum August Neuzuweisungen von Flüchtlingen. Bei der Planung des Haushaltes wurde von einer Schließung zum 31.12.2022 und entsprechenden Neuzuweisungen ab Januar 2023 ausgegangen.

#### **4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

##### ***Mehrerträge 350 TEUR***

Aufgrund der erheblichen Anzahl von Flüchtlingen aus der Ukraine, die nach Rheine gekommen sind, wurde die Anzahl der städtischen Unterkünfte ausgeweitet. Für die Unterbringung in den Unterkünften fällt aktuell eine monatliche Gebühr in Höhe von 161,33 € an. Durch die gestiegene Anzahl an untergebrachten Personen, steigen die Einnahmen in diesem Bereich. Anstatt der ursprünglich geplanten Einnahmen in Höhe von 600 TEUR ist mit geschätzten Einnahmen von 950 TEUR zu rechnen.

#### **15 – Transferaufwendungen**

##### ***Minderaufwendungen 570 TEUR***

Aufgrund der ausbleibenden bzw. verspätet eintretenden Flüchtlingszuweisungen werden weniger Mittel für Transferaufwendungen (Hilfe Lebensunterhalt, Krankenhilfe) benötigt. Anstatt mit 1250 TEUR wird von Aufwendungen in Höhe von 680 TEUR ausgegangen.

# Teil-Bericht unterjährig

Stichtag: 31.05.2023

Bereich: 8 Schulen, Soziales, Migration und Integration

**Gruppe 84 Soziale Einrichtungen**

## Produktdefinition

<b>Kurzbeschreibung:</b> Beratung, Begleitung und Unterstützung von Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten A)B) Teilstationäre Einrichtung für Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten A) Wohngruppe für junge Erwachsene (6 Plätze) B) Kremer Haus (14 Plätze) C) Offene Anlauf-, Kontakt- und Beratungsstelle für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen Treff 100 (2 Notzimmer) D) Streetworktätigkeit im Innenstadtbereich
<b>Verantwortlich:</b> 8, Jörg Jäger,
<b>Auftragsgrundlagen:</b> Ratsbeschluss i.V. m. § 8 GO NRW, §§ 67 - 69 SGB XII und § 41 SGB VIII
<b>Ziele:</b> A)-C) Ziel der Hilfen ist es, bei dem betreuten Personenkreis die besonderen sozialen Schwierigkeiten abzuwenden, zu beseitigen, zu mildern oder ihre Verschlimmerung zu verhüten. A)-C) Durch die in den Einrichtungen geleistete Beratung, persönliche Betreuung, Vermittlung, Versorgung, Kooperation und Begleitung wird eine persönliche Stabilisierung im Rahmen des Hilfeplanes erreicht. A)-B) Dieses Ziel wird im teilstationären Bereich im Regelfall in 12 Monaten, maximal in 18 Monaten, erreicht. A)-B) Die zwei teilstationären Einrichtungen - Kremer Haus und Wohngruppe für junge Erwachsene - werden kostendeckend geführt. [s. a. Unser Rheine 2030, Kern-/Schwerpunktthema "Bildung"]
<b>Zielgruppen:</b> Aus Freiheitsentziehung Entlassene, Personen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind, Personen ohne ausreichende Unterkunft, Nichtsesshafte, Landfahrer Fachausschuss: Sozialausschuss

## Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
<b>Produktumfang</b>					
A) Anzahl Belegtage	1.927	1.927	1.927		
A) Anzahl betreuter Personen	11	11	11		
A) Kostendeckungsgrad in %	90	90	90		
B) Anzahl Belegtage	3.700	3.700	3.700		
B) Anzahl betreuter Personen	280	280	280		
B) Kostendeckungsgrad in %	90	90	90		
A)B) voll erreicht (95 - 100 %)	50	50	50		
A)B) größtenteils erreicht (50 - 95 %)	20	20	20		
A)B) teilweise erreicht (bis 50 %)	20	20	20		
A)B) gar nicht erreicht (kein Ziel erreicht)	10	10	10		
C) Anzahl Belegtage	600	600	600		
C) Anzahl betreuter Personen	4	4	4		
C) Auslastung in %	90	90	90		
D) Anteil Erstkontakte Herkunftsort Rheine in %	70	70	70		
D) Anteil Erstkontakte an Gesamtbesucherzahl in %	3	3	3		
<b>Spitzenkennzahl</b>					
Deckungsgrad	45,83	45,83	58,44	12,61	27,51
Zuschuss je Einwohner	7,07	7,07	5,64	-1,43	-20,23

## Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	143.160,10	143.160,10	293.160,10	150.000,00	104,78
3 + Sonstige Transfererträge	250.000,00	250.000,00	250.000,00		
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.000,00	35.000,00	35.000,00		

6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.000,00	30.000,00	30.000,00		
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.000,00	2.000,00	2.000,00		
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>460.160,10</b>	<b>460.160,10</b>	<b>610.160,10</b>	<b>150.000,00</b>	<b>32,60</b>
11	- Personalaufwendungen	614.209,83	614.209,83	614.209,83		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.000,00	10.000,00	10.000,00		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.491,26	2.491,26	2.491,26		
15	- Transferaufwendungen	211.700,00	211.700,00	251.700,00	40.000,00	18,89
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.075,00	21.075,00	21.075,00		
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>859.476,09</b>	<b>859.476,09</b>	<b>899.476,09</b>	<b>40.000,00</b>	<b>4,65</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-399.315,99</b>	<b>-399.315,99</b>	<b>-289.315,99</b>	<b>110.000,00</b>	<b>27,55</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-399.315,99</b>	<b>-399.315,99</b>	<b>-289.315,99</b>	<b>110.000,00</b>	<b>27,55</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-399.315,99</b>	<b>-399.315,99</b>	<b>-289.315,99</b>	<b>110.000,00</b>	<b>27,55</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	144.691,53	144.691,53	144.691,53		
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-544.007,52</b>	<b>-544.007,52</b>	<b>-434.007,52</b>	<b>110.000,00</b>	<b>20,22</b>

### Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
<b>Investitionstätigkeit</b>					
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>					
<b>23</b> Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>					
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.000,00	5.000,00	5.000,00		
<b>30</b> Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	<b>5.000,00</b>	<b>5.000,00</b>	<b>5.000,00</b>		
<b>31</b> Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	<b>-5.000,00</b>	<b>-5.000,00</b>	<b>-5.000,00</b>		

## Produktgruppe 84 – Soziale Einrichtungen

### Kennzahlen

#### Deckungsgrad

**Abweichung +12,61**

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

#### Zuschuss je Einwohner/in

**Abweichung -1,43**

Der Zuschuss je Einwohner/in beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner/in.

### Ergebnisplan

**Verbesserung: 110 TEUR**

- Mehrerträge: 150 TEUR
- Mehraufwendungen: 40 TEUR

## 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

**Mehrerträge 150 TEUR**

Aus dem „Stärkungspakt NRW“ sind den sozialen Einrichtungen der Stadt Rheine 150 TEUR bereitgestellt worden. Der Stärkungspakt ist ein umfangreiches Unterstützungsprogramm der Landesregierung NRW zur Bekämpfung von Armut.

90 TEUR werden unter anderem für eine verstärkte Beratung von wohnungslosen Menschen mit psychischen Erkrankungen und sonstigen gesundheitlichen Einschränkungen verwendet. Die Fachstelle Wohnraumsicherung soll befristet ergänzt werden um eine Fachkraft mit Kenntnissen der Immobilienwirtschaft.

Daneben werden 40 TEUR an den Caritasverband Rheine gemäß den Richtlinien der Förderung weiter gegeben. Der Caritasverband möchte das Geld für die Mehrausgaben in den Einrichtungen Sozialkaufhaus „Brauchbar & Co.“ und Suppenküche, sowie den Ausgaben der Schuldner- und Insolvenzberatung für zusätzliches Personal verwenden.

Die Aufwendungen des Härtefallfonds sollen mit 20 TEUR durch die Fördermittel des Stärkungspakt NRW gedeckt werden.

## 15 – Transferaufwendungen

**Mehraufwendungen 40 TEUR**

Die Mittel aus dem Stärkungspakt NRW für den Caritasverband Rheine in Höhe von 40 TEUR werden als Transferaufwendungen veranschlagt und wurden schon ausgezahlt.